

Pressedienst August/September

Neues aus dem Weserbergland

Sommerliches Duft-Seminar	2
Grace Kelly – Eine amerikanische Prinzessin Sonderausstellung im Schloss Bad Pyrmont	3
Kanutouren für Menschen mit Handicap	4
Baumhaus-Burg für Prinzessinnen und Ritter Mit Kindern in Niedersachsens erstes Baumhaushotel	5
Vier Hochzeiten und ein Todesfall im Weserbergland Hameln bei Partitouren Niedersachsen dabei	6

Aktuelle Veranstaltungshighlights

Sattler und Plattner beim Burgfest Historischer Markt auf der Domänenburg in Aerzen	8
Tage der Weserrenaissance in Stadthagen	9
Jan Delay und die H-Blockx in Bad Oeynhausen Parklichter 2010 mit Open-Air-Konzerten, Varieté-künstlern und Höhenfeuerwerk	10
Wie das weiße Gold entsteht Porzellanmanufaktur Fürstenberg öffnet Werkstätten für Besucher	11
Wandern mit Andern Wandertag im Hochsolling	12

Wasser-Spass im Weserbergland

Mit dem Fahrrad auf die Weser	13
Auf den Spuren von Robin Hood Mit Paddeln, Pedalen, Pfeil und Bogen durchs Weserbergland	14
Badeurlaub am weißen Sandstrand Karibisches Flair in der Freizeitanlage Hörter-Godelheim	15
Wesergenuss mit Paddel und Pedale Kombinierte Kanu- und Radtouren	16

PRESSE-INFORMATION

Sommerliches Duft-Seminar

Die Arbeit eines erfahrenen Parfümeurs können Besucher des Weserberglandes am 14. August 2010 bei einem Duft-Seminar in Uslar kennen lernen. Der Parfümeur-Createur Karl-Heinz Bork gibt Einblicke in seine Arbeitsweise und erklärt unter anderem, wie sich Düfte zusammensetzen und was ein gutes Parfüm ausmacht.

Die Welt der Düfte spiegelt die Seele des Menschen wider und ist genauso wichtig wie die Wahl des richtigen Outfits. Das Seminar hilft, sich in der komplexen Welt der Düfte zu orientieren. Dies ist im Sommer besonders gut möglich, da sich die Duftmoleküle in der warmen Luft sehr gut entfalten. Aus einer umfangreichen Parfüm-Kollektion dürfen sich die Seminar-Teilnehmer außerdem einen Lieblingsduft aussuchen und diesen mit nach Hause nehmen.

Geleitet wird das Seminar von Karl-Heinz Bork. Er hat vor über 30 Jahren in Holzminnen und Cannes den Beruf des Parfümeurs erlernt und arbeitete lange Zeit in der Parfümentwicklung in Paris.

Das Seminar findet in einem romantischen Vier-Sterne-Hotel in Uslar von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. In der Pause werden die Gäste vom Küchenchef des Hauses mit einem leckeren Zwei-Gang-Menü verwöhnt.

Im Preis von 69 Euro sind neben dem Seminar, dem Duft und dem Zwei-Gang-Menü auch Softdrinks während des Workshops enthalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird geraten, sich schnell anzumelden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen ist die Touristik-Information Ferienregion Uslarer Land, Altes Rathaus, Lange Str. 1, 37170 Uslar unter der Telefonnummer 05571/92240 oder unter www.uslarer-land.de erreichbar. (1.588 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Grace Kelly – eine amerikanische Prinzessin

Sonderausstellung im Schloss Bad Pyrmont

Von der gefeierten Schauspielerin zur Prinzessin – was sich anhört wie ein Märchen, wurde in ihrem Leben wahr: Das Museum im Schloss Bad Pyrmont präsentiert vom 8. Juli bis 5. September 2010 in mehr als 100 Bildern das Leben von Grace Kelly und zeichnet die Stationen ihres Werdeganges in beeindruckenden Fotografien nach.

Die Aufnahmen von so bedeutenden Fotografen wie Milton H. Greene, Philippe Halsman und Howell Conant machen das märchenhafte Leben der Filmprinzessin, die durch ihre Traumhochzeit mit Fürst Rainier III. von Monaco zur echten Prinzessin wurde, in der Ausstellung lebendig.

Gracy Kellys Karriere war beispielhaft. Von ihrem Durchbruch 1952 mit dem Western „High Noon“ bis zu ihrem letzten Film, der Gesellschaftskomödie „High Society“ vergingen nur vier Jahre. Sie wurde zweimal für den Oscar nominiert und gewann ihn 1955 für ihre Rolle in „Country Girl“. Vor allem aber war sie in drei von Alfred Hitchcocks besten Filmen die kühlste seiner Blondinen.

Sie war 26 Jahre alt, als sie ihre Hollywoodkarriere aufgab, um Fürstin Gracia Patricia zu werden. Als Gracia Patricia schuf sie den Mythos von Monaco, sie gab dem kleinen Fürstentum Glanz, durch sie avancierte es zum Jet-Set-Magneten.

Nach der Traumhochzeit im April 1956 wurde Gracia Patricia die Hauptattraktion des Fürstentums Monaco. Zwei Töchter und einen Sohn gebar die amerikanische Wahl- aristokratin. Die Familie war stetes Objekt neugieriger Begierde der Medien der westlichen Welt, daher war der Schock groß, als sie nach dem Autounfall am 14. September 1982 ihren Verletzungen erlag.

Die Bilder der Ausstellung entführen in das goldene Zeitalter Hollywoods, aber auch in die Welt der Fürstin Gracia Patricia von Monaco. Die Ausstellung ist im Museum im Schloss Bad Pyrmont dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Führungen durch die Ausstellung können unter der Telefonnummer 05281-606771 reserviert werden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.museum-pyrmont.de.

(2.043 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Kanutouren für Menschen mit Handicap

Kanutouren für Menschen mit Handicap können ab August 2010 über die Tourist-Information Rinteln im Weserbergland arrangiert werden. Dann können auch Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Einschränkung ihre Freizeit auf dem Wasser gestalten. Begleitet werden die Gästegruppen während der Kanutour von geschultem Personal mit langjähriger Erfahrung.

„Wir möchten mit dem neuen Angebot, das Teil einer Gesamtplanung für einen Tourismus für alle hier in der Region ist, der verstärkten Nachfrage nach behindertengerechten Angeboten gerecht werden“, erklärt Matthias Gräbner, Tourismusmanager in Rinteln, „denn der Anteil an mobilitätseingeschränkten Menschen in unserer Gesellschaft nimmt deutlich zu.“

Die Zugänglichkeit der touristischen Infra- und Angebotsstruktur sei dabei „eine Grundvoraussetzung, um von dieser gesellschaftlichen Entwicklung profitieren zu können“, so Gräbner weiter.

Ab August werden auf dem Streckenabschnitt von Hessisch Oldendorf nach Rinteln die begleiteten Paddelausflüge auf der Weser angeboten. Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Rinteln, Marktplatz 7, 31737 Rinteln, Telefonnummer 05751-403980. (1.197 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Baumhaus-Burg für Prinzessinnen und Ritter

Mit Kindern in Niedersachsens erstes Baumhaushotel

Hier werden Kinderträume wahr: in Uslar-Schönhagen im Weserbergland können große und kleine Besucher zwischen den Baumwipfeln in Niedersachsens erstem Baumhaushotel übernachten. Besonders beliebt bei Familien ist das Baumhaus „Burg“. Das Haus sieht mit den hölzernen Dachzinnen aus wie eine mittelalterliche Burg und bietet von der Dachterrasse einen weiten Panoramablick über den Solling.

Insgesamt gibt es in diesem ungewöhnlichen Hotel nach einer Erweiterung im Frühjahr 2010 nun sechs Baumhäuser. Das romantischste und gleichzeitig abenteuerlichste Baumhaus ist das Haus „Baumtraum“. Ausgestattet mit zwei Schlafplätzen hängt das Baumhaus ohne Stützen an Stahlseilen zwischen zwei mächtigen Buchen. Der Zugang erfolgt über eine Hängebrücke, die auf einer Plattform an einer weiteren Buche mündet.

Neu im Programm ist das Baumhaus „Ahletal“, das Schlafplätze für bis zu sechs Personen bietet. So können die Freunde der Kinder mitreisen und den ErlebnisWald, in dem sich das Baumhaushotel befindet, gemeinsam erobern.

Alle Baumhäuser befinden sich in vier bis fünf Metern Höhe und sind jeweils über einen separaten Zugang über eine Treppe erreichbar. Sie sind gedämmt und mit Strom und Heizung ausgestattet. Auch auf eine Toilette direkt neben den Schlafräumen brauchen die Gäste nicht verzichten.

Da die Baumhäuser auf dem Gelände der ErlebnisWaldes Solling stehen, kommt garantiert keine Langeweile auf. Der ErlebnisWald Solling ist ein außergewöhnlicher Naturerlebnispfad mit Naturbadeteich, Erdhöhle, Waldlabor und vierzig Meter hohem Klimaturm, auf dem die Besucher spielerisch das faszinierende Ökosystem Wald kennen lernen können.

Weitere Informationen und Reservierungen: Touristik-Information Ferienregion Uslarer Land, Altes Rathaus, Lange Str. 1, 37170 Uslar, Tel. 05571/92240, www.uslarer-land.de.
(1.907 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Vier Hochzeiten und ein Todesfall im Weserbergland

Hameln bei PartiTouren Niedersachsen dabei

Die Idee der „PartiTouren Niedersachsen“ klingt vielversprechend: Originelle Konzertformate sollen an außergewöhnlichen Veranstaltungsorten präsentiert und mit einem ausgefallenen touristischen Rahmenprogramm kombiniert werden – und das alles typisch niedersächsisch. Fasziniert von der Idee des kulturhistorischen Vernetzungsprojekts bietet auch die Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT) dem kulturell interessierten Publikum zwei neue Pauschalprogramme. Die Arrangements vereinen hochkarätige Konzertveranstaltungen mit touristischen Erlebnissen für eine außergewöhnliche Kurzreise in das Weserbergland.

Den Anfang macht am 7. September „Ein Fest für Dich“: Robert Schumann – Romantik im Weserbergland. Anlässlich Schumanns 200. Geburtstages in diesem Jahr widmen sich die Niedersächsischen Musiktage seinen bedeutendsten Kammermusikwerken. In der Porzellanmanufaktur Fürstenberg interpretieren junge, hochkarätige und international gefragte Künstler – unter anderem der renommierte Pianist Martin Stadtfeld – seine Werke in romantischer Kulisse. Die HMT steuert in ihrem Pauschalprogramm neben den Konzertkarten, die passende Übernachtung mit Sekt, Rosen, Schiffsrundfahrt und ein 3-Gänge-Menü bei.

Die zweite PartiTouren lockt wenige Tage später, am 18. September, mit ihrem außergewöhnlichen Namen: „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ zu einer musikalischen Schlössertour ins Weserbergland und nach Hameln. Das Weserrenaissance-Schloss Hämelschenburg wird Kulisse für ein Wandelkonzert mit namhaften Musikern wie The King's Singers oder Ivo Papasov and his Wedding Band. Außerdem erklingt jüdische Hochzeitsmusik vom Klezmer-Duo Nu. Im Pauschalprogramm der HMT ist neben einer Übernachtung, Sekt und Konzertkarten auch eine Schlossführung in der Hämelschenburg sowie Besichtigungen von Schloss Fürstenberg oder Schloss Bückeburg enthalten.

Das Projekt „PartiTouren Niedersachsen“ ist eine Initiative des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die zusätzlich gefördert und finanziert wird aus Mitteln der EU. Umgesetzt wird das Projekt durch die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), fachlich unterstützt durch das MusiklandNiedersachsen, die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Stiftung Niedersachsen.

In das Programm der „PartiTouren“ werden Veranstaltungen aufgenommen, die sich mit interessanten Formaten ihrem Publikum öffnen und dabei die regionalen Besonderheiten des Ortes in den Blick nehmen.

Für weitere Infos und Buchungen ist die Hameln Marketing und Tourismus GmbH, Deisterallee 1, 31785 Hameln unter der Telefonnummer 05151/957823 oder unter www.hameln.de erreichbar. (2.785 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Sattler und Plattner beim Burgfest

Historischer Markt auf der Domänenburg in Aerzen

Sattlern und Plattnern bei der Arbeit zuschauen – diese Möglichkeit bietet sich Gästen im Weserbergland am 11. und 12. September 2010 beim Burgfest in Aerzen. Die Domänenburg wird an diesem Wochenende der Schauplatz für einen mittelalterlichen Markt mit Handel, Handwerk und Lagerleben.

Auf dem Markt zeigen Schausteller in historischen Kostümen fast vergessene Handwerkskünste. So geben nicht nur Glasperlenhersteller und Seifenmacher einen Einblick in ihre Arbeit sondern auch Sattler und Plattner. Bei letzteren handelt es sich um Schmiede, die sich auf die Herstellung von Plattenpanzern spezialisiert haben. Auf dem Lager vor der Burg gibt es mittelalterliche Kleidung und Ausrüstung zu bestaunen und bei zahlreichen Mitmachaktionen können große und kleine Gäste das Alltagsleben des Mittelalters kennen lernen.

Für das leibliche Wohl sorgen das Fladenhaus, ein Spanferkelgrill, Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen und die Grafentaverne. Mit Musik und Gaukelei unterhält während des gesamten Marktes die mittelalterliche Gruppe „Die Lauten Luemmel“. Außerdem erfahren Besucher bei verschiedenen Führungen spannende Details über die Adelsgeschlechter der Welfen, Eversteiner und Münchhausen.

Der historische Markt findet am 11. und 12. September jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen Fest auf der Domänenburg gibt es beim Flecken Aerzen, Kirchplatz 2, 31855 Aerzen, 05154-9880. (1.511 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Tage der Weserrenaissance in Stadthagen

Mit einem Lichterfest, Renaissance-Markt und historischer Reitkunst feiert Stadthagen vom 20. bis 22. August 2010 die „Tage der Weserrenaissance“.

Inmitten der Stadtmauern wird das bunte Treiben früherer Zeiten wieder zum Leben erweckt. Den Anfang macht am Freitag, den 20. August das Lichterfest, bei dem sich der gesamte Stadtgarten in ein Kerzenmeer verwandelt. Mit Musik und verschiedenen gastronomischen Angeboten werden die Besucher eingeladen gemeinsam die unzähligen Kerzen, Laternen und Fackeln für das Lichterfest zu entzünden. Den Abschluss des Lichterfestes bildet das große Renaissance-Feuerwerk.

Am Samstag eröffnet auf dem Marktplatz ein Renaissance-Markt, den Akteure der Kumpanei „Kramer Zunft und Kurtzweyl“ gestalten. Extra für Stadthagen staffieren diese ein in der Renaissance angesiedeltes opulentes Kulturspektakel aus.

Die Hofreitschule aus Bückeburg präsentiert die Reitkunst der Renaissance und durch die „Gästeführer in allen Gassen“ lernen Besucher die Stadt kennen und hören Geschichten aus längst vergangener Zeit. Ein spezieller Stadtführungs-Flyer für Kinder, der mit Hilfe des örtlichen Kindergartens erstellt wurde, weist auch den kleinen Gästen den spannenden Weg durch die Stadt.

Für weitere Informationen ist die Tourist-Information Stadthagen, Am Markt 1, 31655 Stadthagen unter der Telefonnummer 05721-925065 oder unter www.stadthagen.de erreichbar. (1.428 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Jan Delay und die H-Blockx in Bad Oeynhausen

Parklichter 2010 mit Open Air Konzerten, Varietékünstlern und Höhenfeuerwerk

Die Parkanlagen des Staatsbades Bad Oeynhausen sind auch in diesem Sommer die imposante Kulisse für ein dreitägiges Kultur-Spektakel: Vom 6. bis 8. August präsentieren die „Parklichter 2010“ Künstler und Artisten aus aller Welt sowie ein gigantisches Höhenfeuerwerk mit Lasershow.

Den Auftakt der „Parklichter 2010“ gestalten Deutschlands bekannter Musiker und Entertainer Jan Delay & Disco No. 1, die Band Livingston, die durch ihren ZDF-Olympiasong bekannt wurde, und die legendäre Rockgruppe H-Blockx bereits am Freitagabend.

Am Samstag lädt das diesjährige Rahmenprogramm „Festival der Kulturen“ zur erlebnisreichen Entdeckungstour durch die Parklandschaft ein. Dabei anzutreffen sind Sumo-Ringer oder Drachen, aber auch Tangotanz und Poesie an einer Festtafel im Rosengarten.

Den Abschluss des Events bildet traditionell der Familiensonntag. Das bunte Aktionsprogramm bringt Spaß und Action für kleine Besucher. Inmitten der schönen Parkanlage wird gehüpft, gemalt und viel gelacht.

Wer mehrere Tage bleiben und die Parklichter in vollem Umfang erleben möchte, findet bei der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH attraktive Pauschalangebote. Das Angebot „Zeit für Festival & Parklichter“ enthält zwei Übernachtungen inklusive Frühstück, Eintrittskarten für das Open Air-Konzert und Parklichter-Event, Wellness in der Bali Therme sowie einen Besuch vom Deutschen Märchen- und Wesersagenmuseum und ist ab 139 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Bad Oeynhausen unter der Telefonnummer 05731-1300 sowie im Internet unter www.badoeynhausen.de oder unter www.parklichter.de. (1.746 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wie das weiße Gold entsteht

Porzellanmanufaktur Fürstenberg öffnet Werkstätten für Besucher

Einen seltenen Einblick in die edle Handwerkskunst der Porzellanherstellung erhalten Besucher des Weserberglandes am 5. September 2010 in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Zum „Tag der offenen Manufaktur“ können Gäste Porzellinern bei der Arbeit zuschauen und lernen, wie das weiße Gold der Weser entsteht.

Ein freier Rundgang führt die Besucher durch die Produktionsbereiche, in denen die Mitarbeiter einzelne Arbeitsvorgänge fachkundig erläutern. An den Arbeitsplätzen der Dreher, Former und Bossierer lässt sich die handwerkliche Perfektion von Fürstenberg Porzellan live erleben.

Der Besuch des Porzellanmuseums im Schloss mit verschiedenen Sonderausstellungen ist an diesem Tag für jedermann kostenlos.

Auf dem Schlosshof präsentieren außerdem renommierte Aussteller ein niveauvolles Sortiment an kunstvollen Herbstdekorationen, selbst gefertigtem Schmuck, Kräuterspezialitäten sowie kulinarische Spezialitäten und frisch gebackenes Holzofenbrot. Ein buntes Begleitprogramm auf dem Schlossgelände sorgt für Abwechslung: Aktionen für Kinder und Erwachsene, Live-Musik, Clowns, lustige Walk-Acts und vieles mehr versprechen einen rundum erlebnisreichen Tag in einer der traditionsreichsten Porzellanmanufakturen Europas.

Zum Tag der offenen Manufaktur am 5. September sind die Werkstätten in Fürstenberg von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es bei der Porzellanmanufaktur Fürstenberg GmbH, Meimbrexener Straße 2, 37699 Fürstenberg, Telefon 05271-401161 oder unter www.fuerstenberg-porzellan.com. (1.615 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wandern mit Andern

Wandertag im Hochsolling

Ein gemeinsames Natur- und Sporterlebnis im Weserbergland bietet der 25. Volkswandertag in Neuhaus im Solling. Wanderer können zwischen drei markierten Strecken mit Längen von 10, 15, und 20 Kilometern wählen und dabei herrliche Aussichtspunkte und idyllische Plätze im Naturpark Solling-Vogler erleben.

Zwischen 8.00 und 10.00 Uhr gehen die Starter auf den Weg. Alle Routen führen durch die landschaftlich reizvollen Mischwälder des Hochsollings und sind durch die sanft ansteigenden Wege für alle Altersklassen geeignet. Start- und Zielpunkt für alle Strecken ist das Haus des Gastes in Neuhaus im Solling. Anmeldungen mit einer Startgebühr von 3,50 Euro pro Person sind bei der Touristik-Information Hochsolling oder am Sonntag im Haus des Gastes von 8.00 bis 10.00 Uhr in Neuhaus möglich.

Nach der Wanderung verwöhnen die Neuhäuser Gastronomen im Rahmen eines zünftigen Wanderfestes mit kulinarischen Genüssen. Die drei stärksten angemeldeten Gruppen sowie der jüngste und älteste Teilnehmer/in erhalten einen Pokal. Parallel zum Wandertag findet ab 10.00 Uhr der Kunsthandwerkermarkt auf dem Gelände und in der Scheune des Haus des Gastes statt.

Weitere Informationen gibt es bei der Touristik-Information Hochsolling, Lindenstraße 6, Telefon 05536/1011 oder unter www.hochsolling.de. (1.332 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Mit dem Fahrrad auf die Weser

Vielen Zweirad-Freunden ist der Weser-Radweg seit Jahren als einer der beliebtesten Radwege Deutschlands bekannt. Noch als Geheimtipp dagegen gilt das Radfahren auf der Weser. Mit speziellen Wasserfahrrädern ist das auf der Strecke zwischen den sagenhaften Städten Bodenwerder und Hameln ein spritziger Sommerspaß.

Bei den Wasserfahrrädern sitzt man wie auf einem normalen Fahrrad mit Sattel und Lenker und tritt in die Pedale. Die Kraft wird aber nicht auf Räder übertragen, sondern auf eine speziell entwickelte Schiffsschraube. Zwei große Schwimmkörper verhindern, dass das Fahrzeug kippen kann.

Neben den Wasserfahrrädern gibt es noch weitere ungewöhnliche Fortbewegungsmittel an und auf der Weser. Optimal für Gruppen ist zum Beispiel eine Kombi-Tour mit Floß und Konferenzfahrrad. Auf den Konferenzfahrrädern können jeweils bis zu sieben Personen im Kreis sitzend Fahrrad fahren und während die eine Hälfte der Gruppe strampelt entspannt sich die andere Hälfte bei einer Floßfahrt. Unterwegs bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, die Fortbewegungsmittel zu wechseln. Zwischen dem Einsatz auf dem Konferenz-Rad und der Abkühlung auf dem Wasserfahrrad erholen sich die Teilnehmer bei kühlen Getränken auf dem Floß.

Hameln ist für all diese Aktivitäten der ideale Ausgangspunkt, denn die Rattenfängerstadt liegt mittendrin im schönen Weserbergland. Weniger sportlich ambitionierte Besucher finden hier außerdem zahlreiche Schiffe, die stromauf- und stromabwärts zu vergnüglichen Rund- und Linienfahrten starten.

Einzelne Erlebnis-Bausteine, Tagesprogramme und Wochenendprogramme mit diesen Aktivitäten können bei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH, Deisterallee 1, 31785 Hameln, Telefonnummer 05151/957823 oder unter www.hameln.de gebucht werden. (1.789 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Auf den Spuren von Robin Hood

Mit Paddeln, Pedalen, Pfeil und Bogen durchs Weserbergland

Mit Paddeln, Pedalen, Pfeil und Bogen können Besucher von Bad Karlshafen das Weserbergland erkunden. Die Tourist-Information Bad Karlshafen bietet ein Wochenend-Angebot, bei dem Gäste nicht nur eine Rad- und Kanutour unternehmen sondern auch den Umgang mit Pfeil und Bogen lernen können.

Das Wochenend-Angebot beginnt mit einer Stadtführung durch Bad Karlshafen, bei der sowohl die Geschichte der Stadt und die Besonderheiten der Region als auch Informationen zu den architektonischen Highlights vermittelt werden.

Der Samstag steht dann ganz im Zeichen des Sports und startet mit einer Radtour auf dem Weser-Radweg zwischen Solling und Reinhardswald. Die Tour verläuft im malerischen Wesertal bis nach Oberweser, wo die Teilnehmer das Fortbewegungsmittel wechseln und in die Kanus steigen. Eine Einweisung in das Kanufahren durch Spezialisten sorgt dafür, dass auch unerfahrene Besucher problemlos die Fahrt auf dem Wasser genießen können.

Nach dem Frühstück am Sonntag machen sich die Gäste auf die Spuren von Robin Hood oder Wilhelm Tell. Unter fachkundiger Anleitung lernen sie auf der Schießanlage den Umgang mit Pfeil und Bogen und üben den Schuss in das goldene Feld der Scheiben.

Das Wochenend-Angebot „Paddeln, Pedale, Pfeil und Bogen“ enthält zwei Übernachtungen mit Frühstück, zwei Abend- und ein Mittagessen, eine Kanufahrt, eine Radtour inklusive Leihfahrrad, Bogenschießen unter fachkundiger Anleitung, eine Stadtführung sowie Informationsmaterial und einen Museumsbesuch. Das Angebot ist von April bis Oktober bei mindestens acht Teilnehmern ab 177 Euro pro Person bei der Kur- und Touristik-Information Bad Karlshafen, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen unter der Telefonnummer 05672 – 999923 buchbar. (1.807 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Badeurlaub am weißen Sandstrand

Karibisches Flair in der Freizeitanlage Höxter-Godelheim

Fast schon karibisches Flair mit azurblauem Badesee und weißem Sandstrand bietet die Freizeitanlage Höxter-Godelheim im Weserbergland. Die Freizeitanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Weser-Radweg und bietet Radfahrern eine willkommene Abkühlung.

Der See mit abgetrenntem Badebereich lädt zum Schwimmen und Baden ein. Weitläufig und gepflegt zeigen sich der feine weiße Sandstrand mit seinem flachen Uferbereich und die angrenzende Liegewiese. Leicht einsehbar für die Eltern heißt es hier für Kinder nach Herzenslust durchs Wasser stapfen, Burgen bauen und Wassergräben anlegen.

Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, kann das Angebot an Land nutzen. Die Beachvolleyballplätze, die Inlinerbahn, der Boulplatz und die Kinderspielbereiche für unterschiedliche Altersklassen versprechen einen ereignisreichen Tag.

Abgerundet wird das Angebot durch das familienfreundliche Restaurant „Seestern“ mit seiner Seeterrasse, von wo aus der Blick über den See hinweg bis zum Solling reicht. Die Anlage ist nur 1,5 Kilometer südlich der Innenstadt von Höxter gelegen, so dass auch Abstecher in die Altstadt von Höxter oder zum Schloss Corvey problemlos möglich sind.

Für alle, die länger Entspannung an dem Freizeitsee suchen, gibt es an der Freizeitanlage zwei Wohnmobilstellplätze, die insgesamt rund 60 Fahrzeugen Platz bieten.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Höxter unter der Telefonnummer 05271-19433 oder unter www.hoexter.de. (1.552 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wesergenuss mit Paddel und Pedale

Kombinierte Kanu- und Radtouren

Kombinierte Kanu- und Radtouren durch das Weserbergland bietet die Touristik-Information der Ferienregion Uslarer Land.

Die Weser ist aufgrund ihrer Breite ideales Kanugebiet für Gruppen und Familien. Ohne großen Kraftaufwand – unterstützt durch die Fließgeschwindigkeit der Weser – kommen selbst Ungeübte gut voran. Es gibt weder Wehr noch Stromschnellen, die berücksichtigt werden müssen – man kann ungestört Paddeln.

Als Rundtour werden nach zweitägiger Kanutour die Boote gegen Fahrräder getauscht. Idyllische Garten-Cafés und Biergärten laden zu genussvollen Pausen ein.

Das Angebot der Touristik-Information der Ferienregion Uslarer Land beinhaltet zwei Übernachtungen in Landgasthäusern, Frühstück, Leih-Boote inklusive Einweisung, Schwimmwesten, wasserdichte Tonnen, ausführliche Gewässerkarten, Leihfahrräder, Informationsmaterial und eine gesetzliche Reisegeldabsicherung zum Preis von 189 Euro pro Person.

Für weitere Informationen und Buchungen ist die Touristik-Information der Ferienregion Uslarer Land, Altes Rathaus/Lange Str. 1, 37170 Uslar unter der Telefonnummer 05571-92240 oder unter www.uslarer-land.de erreichbar.